

Herzliche Einladung zum Informationsabend



Wer steckt hinter dem aktuellen Pastoralraumprojekt für die Jahre 2023 – 2025 und was wird mit unserem Spendengeld ausgeführt?

Am Samstag, **10. Juni 2023, 19.30 Uhr** im Pfarreisaal St. Peter haben Sie die Gelegenheit, die Gründer und Initianten Katja & Felix Bruhin des Kinderhilfswerks «Ashia» persönlich kennen zu lernen. Während des Referats erzählen sie von ihren Erlebnissen in Kamerun und wie es dazu kam, dass sie sich seit 15 Jahren für die benachteiligten Kinder dieses Landes einsetzen.

Das Referat wird durch Christoph Honegger mit seiner Panflöte musikalisch umrahmt. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Freier Eintritt, es wird eine Kollekte aufgenommen.

Weitere Informationen erteilt Emanuel Höchli Brosi, Tel. 076 336 56 98.

Wir freuen uns auf viele interessierte BesucherInnen!
Die Gruppe Glaubensbildung Erwachsener

ist in Wohlstand aufgewachsen. Nach einer kaufmännischen Berufslehre bei einer Bank studierte er zunächst am Katechetischen Institut in Luzern, anschliessend an den Theologischen Fakultäten in Luzern und Wien. 1996 empfing er die Priesterweihe. Nach seinem Vikariat in der Pfarrei Reiden-Wikon war er sieben Jahre Subregens im Seminar St. Beat in Luzern. Seit 2004 leitete er als Pfarrer die Pfarrei St. Pius in Meggen, seit 2015 den Pastoralraum «Meggerwald Pfarreien». Seit 2009 war er Dekan des Dekanats Luzern-Habsburg. Seit 2018 ist er Bischofsvikar des Bistums Basel für die Region St. Viktor. Im Winter fährt er gerne Ski und im Sommer wandert er oder geniesst das Leben mit Menschen bei einem Glas Wein oder Bier.

Unsere Firmandinnen und Firmanden

Alder Jean-Pierre, Anic Leon, Anic Luka, Amstad Zac, Babic Gabriele, Bachofen Ayleen, Baumann Maria, Bäurle Janice, Biser David, Brühlmann Nik, Brumm Alexandra, Bukovac Manuel, Bukovac Hanna, Buzar Juliana, Cavka Roko Miro, Coutinho Gonclaves Alicia, Dehner Lea, Di Giorgio Giulian, Dobler Amélie, Duic Ivano, Egli Ava, Galati Ilenia, Giannis Gabriel, Giordani Diego, Glavas Lea, Grdic Luca, Gschwend Marla, Hegol Lena, Huber Anissa, Jagatic Lana, Jimenez Leni, Kahmann Gabriel, Klimmek Carlotta, Klobucar Adrian, Klumpp Raphael, Koblet Nico, Kolb Rouven, Kusanic Ivan, Lagona Gioia, Lazzaro Lorena, Leu Ben, Lütgemeier Anna, Maier Marius, Malcic Tea, Maurer Andrina, Modina Elisa, Pavelic Mihaela, Pekic Tomislav, Pesic Luka, Peter Ryan, Petric Ivan, Pietramale Yanis, Raschle Joel, Raschle Tim, Reichel Florine, Ruklic Filip, Saliquini Noah, Salm Maira, Schneidewind Janis, Stemmer Elijah, Thevenayagam Nilaksiha, Tobler Fiona, Toma Alberta, Tomasik Carl, Tomèkova Klàra Maria, Tresch Lino, Volmer Stella, Zarkovic Elena, Zingg Luis, Zollinger Valentina

Ein kleiner Einblick in den Firmweg

Im November 2022 ist der Firmweg mit 71 Jugendlichen gestartet. Eine eindrückliche Zahl! Aufgrund dieser vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden vier Gruppen gegründet. Diese haben sich von November bis Mai vier Mal getroffen, um sich mit ihrem Glauben und der Entscheidung, das Sakrament der

Firmung zu empfangen zu befassen. Inhaltlich ging es unter anderem darum «hinzuhören»: Hinzuhören auf das eigene Leben, die eigenen Wünsche, aber auch darauf, was wir sein könnten – also auf unsere Berufung als Christ und als Kirche, einzeln und in Gemeinschaft. Die Jugendlichen hatten so die Möglichkeit, gemeinsam über tiefgreifende Themen zu reflektieren und sich über die Würde ihres Lebens bewusst zu werden. Daran angeknüpft ist die grosse Verantwortung, die Gott uns anvertraut, in dieser Welt zu leben und einen Unterschied zu machen. Genau das macht nämlich der Heilige Geist mit seinen Gaben. Er gibt uns das, was uns fehlt, um ein Leben gemäss der Liebe zu leben und so mit Freude erfüllt zu werden. Das wünschen wir allen Firmandinnen und Firmanden, dass sie den Mut finden, ihren eigenen Weg authentisch und selbstbewusst zu gehen, und dabei immer auf die Führung und den Beistand des Heiligen Geistes vertrauen zu können.

Das Firmteam

Bücher zu verschenken

Bei einem Pfarrer sammeln sich im Verlauf der Jahre jeweils viele Bücher an ... Bei meinem bevorstehenden Umzug nach Hochdorf kann und will ich nicht alle meine Bücher mitnehmen. So bin ich auf die Idee gekommen, diese Bücher hinten in der Kirche St. Maria auf Tischen auszuliegen. Es handelt sich vorwiegend um theologische Bücher zu den Themenbereichen Spiritualität, Gebet, Kirchengeschichte und teilweise auch um schöne Bildbände. Ich lade Sie alle herzlich ein, sich grosszügig zu bedienen!

Urs Elsener, Pfarrer

Rückblick: «Wir feiern Versöhnung»

Am Samstag, 6. Mai, empfingen knapp 50 Kinder der 4. Klassen in St. Peter das Sakrament der Versöhnung. Erstmals fand dies auf Pastoralraumebene statt. Die 4. Klass-Katechetinnen entwickelten ein neues Konzept, um die Kinder im Rahmen eines Versöhnungsweges gut in das Thema Schuld und Versöhnung einstimmen und inhaltlich zur Beichte überleiten zu können. Dabei wurde der Tontopf zum Symbol des eigenen «Ich des Lebens». Wie auf den Bildern zu sehen, demonstrierten 4 verschiedene Zustände eines Tontopfes den inneren Prozess der Versöhnung mit Gott:

1. Tontopf mit Pflanze: dieser steht für unser schönes blühendes Leben. Wir leben Beziehung zu Gott, unserem Schöpfer, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst.
2. Zerbrochener Tontopf: Durch unser Denken und Handeln passieren Dinge, die nicht beziehungsstiftende, sondern beziehungszerstörende Auswirkungen haben, wie z. B. Selbsthass, Gotteslästerung oder Mobbing. Worte, Gedanken und Handlungen die dazu beitragen, dass der Tontopf innerlich immer weiter zerbricht.
3. Geklebter Tontopf: sicherlich haben wir menschliche Möglichkeiten uns zu versöhnen und eine Situation wieder gut machen zu wollen. Dies symbolisiert der geklebte Tontopf. Er ist durchaus wieder in der Lage, eine Pflanze des Lebens in sich zu halten. Es gibt jedoch auch menschliche Grenzen, z. B. wenn das Gegenüber keine Versöhnung möchte und weiterhin Hass statt Liebe schürt. Kleine oder grosse Risse bleiben dann bestehen.

VORANZEIGE

KINDER-AUSFLUG KNIE'S KINDERZOO | Montag, 7. August 2023

Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren sind zu einem ganztägigen Ausflug mit dem Bus zum Knie's Kinderzoo nach Rapperswil eingeladen.

Kosten: Pro Kind wird nur ein symbolischer Beitrag von Fr. 10.– (für mehrere Kinder pro Familie je nach Möglichkeit) erhoben. Dieser Ausflug wird finanziell von der Röm.-kath. Landeskirche mitgetragen.

Leitung: Erwachsene Begleiter/innen aus den Pastoralräumen Neuhausen-Hallau und Schaffhausen-Reiat

Auskünfte erhalten Sie in den Pfarreisekretariaten Neuhausen-Hallau (neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch) und Schaffhausen-Reiat (st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch)

Anmeldung bis 30. Juni

Teilnehmerzahl begrenzt, Berücksichtigung nach Eingangsdatum der Anmeldung
Anmeldeformulare finden Sie auf: www.kath.neuhausen-hallau.ch und www.kath-schaffhausen-reiat.ch.
oder in den Schriftenständen der Kirchen